



Ergebnisprotokoll

Fachausschuss Soziales, Kultur, Wirtschaft & Sport

Östliche Vorstadt

Datum	Uhrzeit	Ort	Protokoll
13.08.2026	18:00 – 19:25	Ortsamt Mitte/OV	Köller

Name, Vorname	Partei	Besonderes	Teilnahme
Schirmer, Carola	Grüne		✓
Grafe, Karin	Grüne		✓
Kozlowski, Anke	SPD		✓
Kamche Tebou, Virginie	SPD		ab TOP 2
Port, Annika (Sprecherin)	Linke		✓
Fiola, Lucas	Linke		entschuldigt
Kadach, Peter	CDU		✓
Busch, Maria	LIV		✓
Treptow, Ute	Die Partei		✓
Deepen, Janina	FDP		entschuldigt
Ortsamt			
Köller, Arne Klaas			
Gäste			
Josephine Bollmeier, Kunst im Eck e.V. / Horner Eck e.G.			
Michael Hinrichs, Fixit-Reparaturprojekt			

Nr.	TOP
1	Austausch Kunst im Eck e.V.
2	Globalmittel
3	Verschiedenes

TOP 1: Austausch Kunst im Eck e.V.

Josephine Bollmeier stellt mit Hilfe einer Präsentation das „Horner Eck“ vor:

- Zunächst besteht die Horner Eck e.G. als Betreibergenossenschaft der Kneipe
- Seit 2020 wird die Kneipe genossenschaftlich und kollektiv geführt.
- Im Jahr 2024 wurde das Eckhaus durch die Horner Eckhaus e.G. erworben
 - o Die Finanzierung erfolgte über Nachbarschaftskredite
 - o Umbaumaßnahmen erfolgten und erfolgen hauptsächlich in Eigenregie
 - o Perspektivisch sind weitere Umbaumaßnahmen zum Abbau von Barrieren aber auch zur Erweiterung der Nutzfläche (Wohnraum & Büro) durch Aufstockung geplant
- Das Horner Eck versteht sich selbst als Kulturzentrum, wo regelmäßig unterschiedliche Veranstaltungen stattfinden. In diesem Kontext bestehen unterschiedliche Kooperationen mit anderen Einrichtungen wie z.B. dem Blaumeier-Atelier Bremen
- Kunst im Eck e.V. wurde im Mai 2025 als Förderverein gegründet. Finanziert wird der Verein primär durch Drittmittel sowie Mitgliedsbeiträge der Horner Eck e.G.
- Im Horner Eck finden auch regelmäßige Ausstellungen (Kunst-AG) sowie Konzerte und Lesungen (Musik-AG) statt. Die Veranstaltungen sind stets kostenfrei zu besuchen.
- Dazu kommt eine Vielzahl an nachbarschaftlichen Events wie bspw. das Straßenfest in der Friesenstraße

- Als aktuelle Herausforderungen werden finanzielle und personelle Ressourcen aber auch die Barrierearmut des Gebäudes genannt.

Der Fachausschuss bedankt sich bei Frau Bollmeier für den interessanten Vortrag und den spannenden Austausch

TOP 2: Globalmittel

Budget 2026:	60.060,75 €
Bewilligt:	29.236,00 €
Rest:	<u>30.824,75 €</u>

- Musikszene Bremen e.V. – Organisation und Durchführung eines feministischen Musik-Festivals (gemeinsamer Antrag)
 - o Antragssumme: 1.090,- € (noch keine Entscheidung von Mitte)
 - Entscheidung: 790,- €
- KUBO e.V. – Gestaltung einer Fassadenfläche im Bremer Viertel (gemeinsamer Antrag)
 - o Antragssumme: 1.402,50 € (noch keine Entscheidung von Mitte)
 - Entscheidung: 700,- €
- Kunstwerk im Viertel e.V. – Kucken kommen – die offenen Ateliers im Viertel 2026 (gemeinsamer Antrag)
 - o Antragssumme: 3.700,- € (noch keine Entscheidung von Mitte)
 - Entscheidung: 1.000,- €
- Bremer Sportvereinigung von 1877 e.V. (BTV 1877) – Errichtung eines Beschattungssystems auf dem Sportplatz Henschenbusch (gemeinsamer Antrag)
 - o Antragssumme: 2.632,30 € (noch keine Entscheidung von Mitte)
 - Entscheidung: 2.000,- €
- Freundeskreis Häuser der Familie und Familienbildung in Bremen e.V. – Kunstprojekt im Rahmen des Alleinerziehenden-Treff (gemeinsamer Antrag)
 - o Antragssumme: 1.325,- € (noch keine Entscheidung von Mitte)
 - Entscheidung: 1.000,- €
- Fixit die Reparaturwerkstatt – Fixit der Reparaturpils auf dem Bürgerfest 2026
 - o Antragssumme: 2.945,- € (noch keine Entscheidung von Mitte)
 - Zuzüglich nachträglicher Spende i.H.v. 750,- € = 2.195,- €
 - Entscheidung: 1.000,- €
 - Außerdem wird dem anwesenden Antragsteller empfohlen, einen entsprechenden Antrag beim Beirat Walle (Veranstaltungsort) zu stellen
 - Der Ausschuss ist der Ansicht, dass die finanzielle Verantwortung für das Bürgerfest im Rahmen der Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit bei der Senatskanzlei liegt. Es wurde sich dennoch für eine Zuwendung entschieden, da Nachhaltigkeit

einen hohen Stellenwert hat und mit „Fixit“ ein nachhaltiges Projekt aus dem Stadtteil gefördert wird.

TOP 3: Verschiedenes:

- Die nächsten Sitzungen finden am 10. September, 8. Oktober, 12. November und 10. Dezember statt
 - o Als mögliche Themen neben der Beratung über eingegangene Globalmittelanträge wird das Bremer Frauenmuseum, das Haus der Familie, die Seniorenvertretung sowie der Guineische Verein genannt
- Am 20. August um 17:00 Uhr wird im Lagerhaus eine Informationsveranstaltung zum Jugendforum stattfinden. Teilnehmen können alle interessierten Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren, die in Mitte oder der Östlichen Vorstadt wohnen oder dort zur Schule gehen.